

Autoren: Corinna Grea, Nicole Fark, Silvia Roser, Stefan Storcksdieck genannt Bonsmann, Ingrid Hoffmann

Zucker-, Fett-, Salz- und Energiegehalte in Produkten mit Kinderoptik in Deutschland: Ausgewählte Ergebnisse des Produktmonitorings 2019 und 2020

Einleitung

Die Reformulierung von Fertigprodukten, die sich explizit an Kinder richten, wird besonders gefordert. Das im Rahmen der nationalen Innovations- und Reduktionsstrategie seit 2019 jährlich durchgeführte Produktmonitoring (PM) untersucht die Nährstoffgehalte von Fertigprodukten mit und ohne Kinderoptik (KO) sowie deren Veränderungen zur Basiserhebung 2016/2018.

Methoden

Für das vom Max Rubner-Institut durchgeführte PM wurden vier Kriterien zur Kategorisierung von Produkten mit KO definiert:

Kinder ansprechende Produktnamen oder „Kind/er“ bzw. „Kids“ im Namen u/o

Kinder ansprechende optische Gestaltung der Verpackung u/o

Kinder ansprechende optische Gestaltung des Produkts oder der Zutaten u/o

an Kinder oder Eltern gerichtete Produktbeschreibung.

Produkte mit und ohne KO werden anhand von Spannweiten und Perzentilen der Energie-, Zucker-, Fett- und Salzgehalte pro Produkt(unter)gruppe verglichen. Mittels Welch-Test wird auf signifikante Verringerung der Nährwerte im Vergleich zur Basiserhebung 2016/2018 getestet.

Ergebnisse

Die Erhebungen 2019 und 2020 zeigen, dass sich Produkte mit KO in ihrer Nährwertzusammensetzung von denjenigen ohne KO unterscheiden, sowohl in günstige, als auch ungünstige Richtung. Bei Brot mit KO zeigt sich z. B. ein geringerer medianer Salzgehalt; Müsliriegel und Cornflakes mit KO weisen höhere mediane Zuckergehalte auf.

Bei fünf von sieben Produktuntergruppen (PUG) mit KO, für die ein Vergleich zur Basiserhebung möglich war, konnte eine signifikante Reduktion der Zucker- und/oder Energiegehalte festgestellt werden (z. B. Erfrischungsgetränke).

Schlussfolgerung

Das PM zeigt den Reformulierungsbedarf von Produkten mit KO auf, insbesondere wenn diese mehr Zucker, Fett oder Salz als Produkte ohne KO enthalten.

Im Zeitverlauf zeichnen sich Reduktionen im Zucker- und Energiegehalt einiger PUG mit KO ab.